



# PRESSE-INFORMATION

## Chancengleichheit beginnt im Grundschulalter

**Teach First Deutschland gGmbH** erhält für das Projekt „*Starke Basis! – Grundschüler aus Hamburgs Brennpunkten auf Erfolgskurs*“ den **HanseMerkur Preis für Kinderschutz 2018 (Hauptpreis)**

**Hamburg, 20. Juni 2019.** Amelie, Omar, Sebat, Nehir und Flynn sind fünf von insgesamt 15 Kindern der Klasse 3b auf einer Hamburger Brennpunktschule. Der Förderbedarf in dieser Klasse ist so hoch, wie die Ursachen vielschichtig sind. Ob Kinder und Jugendliche im deutschen Schulsystem erfolgreich sind, hängt nach wie vor sehr stark von ihrer sozialen Herkunft ab. Bereits jedes vierte Kind kommt mit einem erhöhten Sprachförderbedarf in die Grundschule. Schülerinnen und Schüler aus sozioökonomisch schwächeren Umfeldern liegen in ihrer Lesekompetenz teilweise mehr als zwei Schuljahre hinter ihrer Vergleichsgruppe zurück, die in wirtschaftlich besser gestellten Familien aufwächst. Die Konsequenz: Jahr für Jahr verlassen rund 50.000 Jugendliche die Schule ohne Abschluss. Omar und seine Klassenkameraden haben Glück, sie werden zusätzlich zu den Fördermaßnahmen der Grundschule durch die Organisation *Teach First* unterstützt.

*Teach First* ist die deutsche Organisation des internationalen Netzwerks *Teach For All*, welches weltweit in 48 Ländern tätig ist. Mit dem Projekt „*Starke Basis! – Grundschüler aus Hamburgs Brennpunkten auf Erfolgskurs*“ wird Kindern der Klassen 3 und 4 aus Stadtteilen mit niedrigem Sozialindex geholfen, ihre Potentiale zu entfalten, um den Übergang in eine weiterführende Schule zu einer Erfolgsgeschichte zu machen. Für Amelie, Omar, Sebat, Nehir und die Anderen bedeutet das konkret, dass sie im Unterricht durch eine weitere Lehrkraft unterstützt werden. Diese sogenannten *Fellows* bringen die „Extraportion Zeit“ mit, die oft im Schulalltag fehlt. *Fellows* sind in der Regel herausragende Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen, die sich für zwei Jahre der Arbeit im Bildungswesen verschreiben. Vormittags arbeiten sie in den Schulklassen mit, am Nachmittag bieten sie Projektunterricht für Fokusschüler an.

Seit nunmehr zehn Jahren gibt es die Initiative *Teach First*. Deutschlandweit sind aktuell 170 sorgfältig ausgewählte und über sechs Wochen geschulte *Fellows* im Einsatz, in Hamburg sind es 21, in sieben





# PRESSE-INFORMATION

-2-

Stadtteilen. Die Lesekompetenz steht für alle *Fellows* im Fokus, denn „mit dem Lesen beginnt die Bildungsgerechtigkeit“, weiß **Julia Sondermann**, Leiterin der Region Nord von *Teach First Deutschland*. Und so sind auch die Programmziele der Organisation aufgestellt. Dazu gehören u.a. die Steigerung der Basiskompetenzen, vor allem die Entwicklung von Eigen- und Sprachkompetenzen sowie der Glaube an den eigenen Erfolg.

**Simone Brünz** ist in Hamburg als Fellow in der Klasse von Omar und den Anderen tätig. Neben Kleingruppenförderung in Mathematik und Deutsch ist auch für sie die Steigerung der Lesekompetenz der Schlüssel allen schulischen Erfolgs. Beim Lesetraining in der 3b steht heute als erstes gesundes Essen auf dem Lehrplan. Die zentrale Frage lautet: In welchen Lebensmitteln steckt Zucker drin? „Die Kinder lernen so, was gesunde Ernährung bedeutet, und wir verbessern gleichzeitig die Leseflüssigkeit. Durch das abschließende schriftliche Beantworten der Fragen fordern wir die Jungen und Mädchen auf allen Ebenen“, berichtet Brünz begeistert. „Ich merke aber auch immer wieder, wie viel Unterstützung und Zuwendung jeder einzelne Schüler benötigt. In einer durchschnittlichen Klasse mit einer Lehrkraft wäre diese intensive Förderung nicht machbar.“ Amelie, Omar, Sebat, Nehir und Flynn versuchen mittlerweile, die Namen Maier, Mayer, Meier, Meyer in eine alphabetkonforme Reihenfolge zu bringen. Flynn ruft nach mehreren Versuchen Simone Brünz zur Hilfe. Mit geschickten Fragen lässt die Fellow den Jungen das Alphabet immer wieder aufsagen, um ihn feststellen zu lassen, wie die Namen anzuordnen sind. Geduldig unterstützt Brünz den Jungen, bis er die Aufgabe gelöst hat. Stolz präsentiert er anschließend seinen Erfolg.

Auch der stellvertretende Schulleiter der Brüder-Grimm-Schule in Hamburg-Billstedt, **Olaf Neumann**, schätzt die Fellows sehr: „An unserer Schule ist der Anteil von Schülern mit großem Förderbedarf hoch. Die Fellows bringen eine hohe Eigenmotivation, Verlässlichkeit und Selbstständigkeit mit. Sie sind so gut wie nie krank und machen zudem Freizeitangebote wie Fahrradtouren oder helfen bei der Schülerzeitung“, berichtet der Pädagoge. „Mit dem Angebot von *Teach First* können wir eine Lücke im System schließen, die ansonsten zu Lasten der Kinder offenbleiben müsste.“





# PRESSE-INFORMATION

-3-

Mehrfache Evaluationen der Bildungsinitiative haben deren Wirksamkeit nachgewiesen: 82 Prozent der Schulleitungen versahen die Fellows mit Bestnoten. 49 Prozent der Schüler bestätigten, dass sich durch die Arbeit mit den Fellows ihre Deutschkenntnisse verbessert haben, 45 Prozent bestätigten dies für den Bereich Englisch und 43 Prozent für das Fach Mathematik.

Für diese musterhafte Arbeit zum Thema Bildungsgerechtigkeit in der deutschen Schullandschaft erhält *Teach First Deutschland gGmbH* für das Projekt „*Starke Basis! – Grundschüler aus Hamburgs Brennpunkten auf Erfolgskurs*“ den *HanseMercur Preis für Kinderschutz 2018* (Hauptpreis), der mit 20.000 Euro dotiert ist.

## Kontakt:

Julia Sondermann, Teach First Deutschland gGmbH, Seewartenstr. 10,  
Haus 5, 20459 Hamburg, Tel.: 0163/34 60 963,  
E-Mail: [julia.sondermann@teachfirst.de](mailto:julia.sondermann@teachfirst.de)

